

# Förderübersicht: Heizen mit erneuerbaren Energien 2020



Art der Heizungsanlage			Bestandsgebäude		Neubau
			Grundförderung	Ersatz Ölheizung	Grundförderung
<b>Biomasseanlage ab 5kW</b>	Pelletheizung	kein Puffer erforderlich	<b>35 %</b>	<b>45 %</b>	<b>35 %</b> Brennwert / Abscheider / JAZ 4,5
	Holzheizung	Puffer 55l/kW			
	Hackgut	Puffer 30l/kW			
<b>Solarkollektoranlage</b>	Warmwasser	3 m <sup>2</sup> - 200 l	<b>30 %</b>		<b>30 %</b> ab 20m <sup>2</sup> mit 50% Deckungsnachweis
	RH Flachkollektor	9 m <sup>2</sup> - 40 l/m <sup>2</sup>			
	RH Röhrenkollektor	7 m <sup>2</sup> - 50l/kW			
<b>Erneuerbare Energien Hybridheizung (EE-Hybride)</b>			<b>35 %</b>	<b>45 %</b>	<b>35 % *</b> Erfüllung o.g. Bedingungen
<b>Gas-Hybridheizung</b>	<b>min. 25% erneuerbare Wärmeerzeugung</b> Solar ( 630 W/m <sup>2</sup> ) / Pelletkamin mit Wassertasche Gas-Nachrüstung einer bestehenden Solaranlage. Nachweis mit Heizlastberechnung		<b>30 %</b>	<b>40 %</b>	
	mit späterer Einbindung der erneuerbaren Wärmeerzeugung (25% Renewable Ready) Nachrüstung innerhalb 2 Jahre		<b>20 %</b>		

#### Voraussetzungen:

Heizung mindestens 2 Jahre in Betrieb

**Keine** Austauschpflicht gem. §10 ENEV

Grundsätzlich ausgenommen:

- NT oder BW-Kessel – egal wie alt.
- Feststoff-Heizkessel – egal wie alt.
- Öl-/Gaskessel ATM/KK jünger 30 Jahre

Bedingt ausgenommen:

- Öl-/Gaskessel ATM/KK im EFH/ZFH, wenn aktueller Eigentümer am 1.2.2002 eine Wohnung bewohnt hat. Bei Eigentümerwechsel greift 30-Jahres-Regelung.

Maximal förderfähige Summe:

Wohngebäude:

50.000 € pro Wohneinheit

Nichtwohngebäude:

3,5 Mio € netto